



Johann Granieczny – als Trainer zu Olympia

Der Bogensportclub Oberhausen schaut nunmehr auf eine 60-jährige Vereinsgeschichte zurück. Eine, wenn nicht die prägende Persönlichkeit dieser sechs Jahrzehnte ist Johann Granieczny. Mit gerade einmal 20 Jahren gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Vereins und sorgte mit seinem Engagement maßgeblich für die großen Erfolge. Johann Granieczny war jahrelang erster Vorsitzender und bildete zahlreiche Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene zu erfolgreichen Bogenschützen aus. Der BSCO entwickelte sich für lange Zeit zum Landesleistungsstützpunkt im Bogensport, gewann mehrfach Deutsche Meisterschaften und bildete mit Christian Stubbe einen Weltmeister und Olympiateilnehmer aus.

Der Anteil, den Johann Granieczny zu diesen Erfolgen beigetragen hat, ist sehr groß. Eine lange Liste an ehrenamtlichen Funktionen innerhalb des Vereins, des Bezirks oder des Landesverbandes spiegelt das eindrucksvoll wider. Vor allem als



Trainer tat sich der heute 80-jährige hervor. In den 1990er- und 2000er-Jahren weitete sich das Engagement von Johann Granieczny auf Landesebene aus. Als Landesstützpunktleiter sorgte er über viele Jahre dafür, dass Oberhausen das Bogensportzentrum des Rheinischen Schützenbundes wurde. Gleichzeitig übte er über 14 Jahre die Funktion des Landesbogenreferenten aus.

Höhepunkt seiner ehrenamtlichen Trainer-Laufbahn ist sicherlich der Zeitraum um die Jahrtausendwen-

de. Als Heimtrainer von Christian Stubbe feierte Johann Granieczny außergewöhnliche Erfolge. Mehrere nationale sowie internationale Rekorde gehören dazu: Mannschafts-Weltmeistertitel und die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Sydney. Noch heute im stolzen Alter von 80 Jahren ist Johann Granieczny beim BSCO als Schütze und Funktionär aktiv. Er arbeitet aktuell den neuen Gerätewart ein und berät alle Schützinnen und Schützen, die mit Fragen an ihn herantreten. Der Deutsche Schützenbund ist für diesen unermüdlichen Einsatz außerordentlich dankbar und ernennt Johann Granieczny für sein jahrzehntelanges Engagement im Schützenwesen zum „Stillen Star des Monats Juli 2017“.

Wer ist Ihr „Stiller Star“?

Auch in Ihrem Verein gibt es ein Mitglied, das seit vielen Jahren „hinter den Kulissen“ engagiert ist? Lassen Sie es uns wissen! Der DSB zeichnet monatlich ein verdientes Vereinsmitglied mit der Auszeichnung „Stiller Star“ aus. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift mit Foto in hoher Auflösung (10 x 15 Zentimeter Bildbreite) per E-Mail: schuetzenhilfe@dsb.de.